

---

Subject: Haarausfall besiegt, evtl. ein Tip für Betroffene!!!!

Posted by [Xindylein](#) on Thu, 17 Jan 2008 07:36:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich möchte hier eventuellen Betroffenen ein wenig Mut machen und eventuell auf eine Idee bringen die mir persönlich sehr geholfen hat.

Meine Diagnose war vor 7 Jahren als ich ca. 18 Jahre alt war, androgene Alopezie, nach zahlreichen Besuchen bei Hautärzten und der Uniklinik in Freiburg, hatte sich nichts an dieser Diagnose geändert und ich war bei einem Hautarzt hängen geblieben der sich auf Haarprobleme spezialisiert hatte.

Ich bekam verschrieben:

Diane 35

Regaine für Frauen mit 2 Prozent

als sich dann immer noch keine Besserung zeigte wurde mir sogar Regaine für Männer verschrieben mit 5 %

was ich sogar besser vertragen habe als Regaine mit 2 % da es eine spezielle Mischung war (Hautfreundlicher sozusagen) und das oft verspürte Jucken so nicht mehr vorhanden war.

Tja aber was soll ich sagen trotz der Diagnose von zahlreichen Ärzten das es sich um androgene Alopezie handele, es nicht heilbar wäre und ich mich damit abfinden müsse (Beiträge von einigen Ärzten waren: "sie bekommen schon keine ganze Glatze," \*\*was natürlich sehr aufmunternd ist für ein junges Mädels das ich damals noch war.)

Habe ich mich nie damit abgefunden, war total deprimiert und habe meinen Freund sowie meine Eltern ganz verrückt gemacht mit dem Thema.

Bis ich selbst im Internet auf einen simplen für mich sehr logischen Bericht gestossen bin.

<http://www.toxcenter.de/artikel/Haar...ch-Amalgam.php>

Haarausfall, metallgeschmack im Mund?? war eigentlich genau das was ich seit über 6 Jahren habe und jeder Arzt es auf eine androgene Alopezie schiebt.

Gesagt getan vor einem dreiviertel Jahr habe ich einen Termin beim Zahnarzt gemacht und eine Plombe im Backenzahn mit einer Amalgamfüllung entfernen lassen.

Es zeigte sich auch was, in der ersten Woche nach der Entfernung sehr starker Haarausfall und ich war schon wieder frustriert.

Tja eine Woche später, war der Haarausfall sogut wie weg, sagen wir so es wurde von Woche zu Woche weniger.

Im Moment verliere ich so wenig Haare das ich es gar nicht glauben kann. Mein innerer Druck ist weg den ich immer beim kämmen sowohl beim Haarewaschen hatte.

Zudem wachsen mir Haare nach und nicht gerade wenig ich möchte es ja nicht beschreiben aber ich persönlich habe meine Ursache des Haarausfalles selber gefunden. War wohl doch nichts mit der androgenen Alopezie wie es mir die Ärzte diagnostiziert haben.

Vielleicht hilft das ja jemanden, Ärzte sind auch nur Menschen die überfordert sind etc. welche oft nicht die Zeit haben sich speziell um eine Person zu kümmern mal sollte nie aufgeben egal was einem Ärzte oder andere sagen, wer jetzt noch Amalgamplomben im Mund hat und wie ich einen Metallgeschmack im Mund hat, besonders dann wenn man den betroffenen Zahn mit der Zunge abfährt, würde ich stark anraten es entfernen zu lassen.

Die Entfernung ist weder teuer noch schmerzhaft und ein Versuch ist es auf jeden Fall wert.

Ich wünsche euch allen vielen Glück und auch wenn es bei euch nicht funktionieren sollte, Kopf hoch!!!!

Viele Grüße Andrea

---

Subject: Re: Haarausfall besiegt, evtl. ein Tip für Betroffene!!!!

Posted by [Lula74](#) on Fri, 18 Jan 2008 19:27:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

find ich suuuper das der HA bei Dir gestoppt hat:). Hast Du nur den Metallgeschmack im Mund gehabt, oder auch andere Symptome die auf das Amalgam zurückzuführen sind?

---

Subject: Re: Haarausfall besiegt, evtl. ein Tip für Betroffene!!!!

Posted by [Xindylein](#) on Sat, 19 Jan 2008 09:54:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also den Metallgeschmack hatte ich immer, ab und an mehr dann wieder weniger, ansonsten weiss ich nicht ob es noch etwas gab. Ja gut, den Haarausfall und bin jetzt auch ausgeglichener liegt wohl auch daran das ich wieder mehr Sport mache aber wer weiss

---

Subject: Re: Haarausfall besiegt, evtl. ein Tip für Betroffene!!!!

Posted by [shakira](#) on Mon, 04 Feb 2008 08:55:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Xindylein,

das freut mich riesig für Dich!!!

Meine Haare werden seit ca. 23 Jahren immer dünner, ein "richtiger"Haarausfall ist mir nie aufgefallen. Passte damals zeitlich wunderbar mit 5 neuen Amalgam-Plomben. Bin jetzt 40 und meine Haare sind jetzt schon wirklich sehr dünn, aber dadurch, dass ich Naturlocken habe,

kann man es etwas kaschieren. Am Oberkopf ist es schon sehr durchscheinend und glatzig. Ich habe mit Anfang 20 auch meine Schilddrüse checken lassen und Tabletten genommen (3 Ärzte= 3 versch. Empfehlungen), habe die Diane 35 genommen und östrogenhaltiges Haarwasser genommen. Es hat alles nichts geholfen und mit 22 hab ich den ganzen Mist gelassen. Durch die Geburt meiner 2 Kinder hat sich aber auch nichts verschlimmert. Es wurden und werden ganz langsam immer weniger.

Da die o.g. Maßnahmen keine Veränderung gebracht haben und ich auch andere Symptome einer Quecksilbervergiftung bei mir sehe, werde ich so bald wie möglich alle Plomben entfernen lassen und danach das Quecksilber ausleiten. Ich will das Zeug jetzt raus haben.

Ob nach so langer Zeit dann überhaupt noch Haare wiederkommen können, weiß ich nicht. Drück mir die Daumen !

Shakira

---

Subject: Re: Haarausfall besiegt, evtl. ein Tip für Betroffene!!!!

Posted by [Jennifer](#) on Tue, 07 Apr 2009 13:31:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hey...ich ich weiss grad gar nicht was ich sagen soll...als ich deinen bericht grad durch gelsen habe..war es so..als hätte ich das geschrieben...(also einfach jemand, dem ich es genau so geht)

bei mir ist der haarausfall vor 3 jahren aufgetreten..21 jahren...bin jetzt 24 jahre...seitdem ich rannte ich immer von einem arzt zum nächsten...die typischen antworten die man als frau ja immer zu hören bekommt..eisenmangel..oder andere mängel..weder noch..der bluttest war 1a..dann schickte mich mein hausarzt zu einem hautarzt...der wiederum trocken meinte, ohne sich wirklich mal mit meinem problem und mir zu beschäftigen, das wär halt so...ist wohl erblich...das wollte ich nicht so hinnehmen..denn woher kam das jucken..und manchmal waren kleine pickel auf den kopfen..die mich grade juckten...in der zwischenzeit, wo ich mal keinen arzt aufsuchte..probierte ich von biotin über sonst was für shampos aus..nix half...es wurde immer schlimmer..langsam sah man das ich vorne kahl wurde..meine ganze haarstruktur hatte sich verändert..meine dicken krausen vielen haare, waren nun dünn und fein..lagen in meiner ganzen wohnung rum..ich saugte jeden tag..egal wo ich war oder lag...überall waren haare auf dem boden..

dann versuchte ich es mal wieder beim arzt..der überweiste mich zum frauen arzt..vielleicht hätte ich zu viele männliche hormone....blutst..nein auch das war nicht das problem...langsam glaubte ich auch schon..ich hätte einfach pech und hätte es geerbt...meine letzet artzbesuch war im okt.08 „ich lies meine schilddrüse untersuchen...und was für ein wunder..NEIN..auch mit der war alles in ordnung...

ich heule fast jeden tag...und ich leide übertrieben...

dann machte ich mich heut auf die suche nach ärzten die direkt für haarprobleme für frau zuständig sind...dann kam ich irgendwie auf diese seite...und da lass ich deinen bericht...

es freut mich auf jeden fall für dich, das es bei dir aufgehört hat und du dein problem gefunden hast...das komische ist, ich hab auch noch eine amalgamfüllung...natürlich glaub ich nach

meinen 100 versuchen einen grund zu finen, nicht das es das problem ist..aber vielleicht ja doch...wenn es bisher nix gab..und alle meinen es sei halt so..muss mich damit abfinden..und wie du schon sagst..die ärzte nehmen sich auch nicht mehr wirklich zeit für einen...und sie schieben es immer auf die gene...bla bla..kennst ja das gelabber...gehst voller hoffung zu einem arzt und danach gehts dir noch schlechter als vorher....

war es bei dir auch so..das dein kopf extrem juckte.....besonders am hinterkopf...ich dachte immer ich habe so trockne kopfhaut..aber das hatte ich schon immer..jedoch juckte sie nie...bis das mit dem haarausfall dann zusammen kam...

kann mir jemand vielleicht berichten ob es jemanden auch so geht...und ob jemand einen arzt weiss in berlin...der sich mit haarausfall auskennt.???

ich bin einfach nur zerzweifelt.,,

werde trotzdem mal zum zahnarzt gehn

ach ja, Xyndilein ich hoffe du antwortetst mir...würde mich sehr gern mit dir unterhalten...

---

---

Subject: Re: Haarausfall besiegt, evtl. ein Tip für Betroffene!!!!

Posted by [Lilyfee](#) on Sun, 19 Apr 2009 19:41:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jennifer

Ich habe dasselbe Problem wie du. Ich habe seit ich 18 Jahre alt bin durchgehend Haarausfall und ich bin jetzt 22 Jahre alt. Ich habe nur noch dünne Fusseln auf meinem Kopf und das macht mich ziemlich fertig. Ich habe genau wie du einen Juckreiz auf dem Kopf. wenn du willst kannst du mir ja mal privat schreiben!?

liebe grüße

Lily

---

---

Subject: \*hochkram\*

Posted by [gretchen](#) on Thu, 30 Sep 2010 19:59:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lilyfee, Jennifer, Xyndilein..? gibts euch noch?

habe den thread mal hochgeholt aufgrund des aktuellen beitrags von maurizio....hier schreiben wie ich sehe aber nur mädels, die zu dem zeitpunkt noch nicht viele beiträge hatten....seid ihr noch da? wie ist es inzwischen?

---

---

Subject: Aw: Haarausfall besiegt, evtl. ein Tip für Betroffene!!!!

Posted by [maurizio](#) on Fri, 01 Oct 2010 05:59:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

danke fürs 'hochholen' gretchen!

wisst ihr, das mit den zähnen wäre echt ein thema, da, wenn man nichts dagegen unternimmt, der haarausfall ja auch nie enden wird.

ich habe nur angst, dass, wenn ich mir jetzt die restlichen amalgam füllungen rausbohren lasse, mein körper noch extremer reagiert.

was kommt dann?

war auf einigen amalgamgeschädigten seiten, und da bekommt man wirklich angst. haarausfall ist da nur ein 'kleineres problem'.

was mich wirklich wütend macht ist die reaktion der zahnärzte.

war bisher bei 3! und alle belächeln mich und meinen, das könnte auf keinen fall der grund sein. bei mir sei alles in ordnung.

obwohl ich einen ständigen schmerz an einem zahn habe....

soll ich, soll ich nicht? und was dann? vielleicht ist es ja eine unverträglichkeit auf kunststoff, und soviel ich weiss wird jegliche füllung mit einem kunststoffkleben eingebracht...

sorry bin nur leider wieder sooooo verwirrt....

---

Subject: Aw: Haarausfall besiegt, evtl. ein Tip für Betroffene!!!!

Posted by [gretchen](#) on Fri, 01 Oct 2010 09:54:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

das problem ist wohl einfach, dass so ziemlich zu jedem thema was zu googeln gibt und manchmal einfach schwer zu beurteilen ist, ob da wieder nur einer geld machen will oder vertuschung in großem umfang betrieben wird.

ich hab hier ja selbst mal was zu amalgam gepostet, weil ich selbst VIEL davon im mund hab und der HA begann nachdem ich a) extrem gestresst war aber auch b) meine erste wurzelbehandlung hatte bei einem zahnarzt, der die füllungen nichtmal glattgeschliffen hat. diese füllung tat noch zwei jahre später immer wieder weh und auch meine jetzige ärztin kann nicht sagen wieso. inzwischen spüre ichs nur noch bei erkältungen aber eine infektion schließen sie aus.

ich denke, man kann ich gerade bei dem thema auch fürchterlich verrennen und schnell zu viel hoffnung hineinsetzen.

man findet eben auch viel darüber, dass durch amalgam hormonstörungen verursacht werden.

zwei interessante seiten dazu kopier ich mal rein. wie gesagt, ich weiß nicht so recht, was ich davon halten soll.

ggf nimmt sich die eine oder andere von euch mal die zeit, sich den vortrag unten anzuschauen.

<http://video.google.de/videoplay?docid=4610600548824595793#>

<http://www.gesundheit-krankheiten.de/amalgam.html>

lg, gretchen

---

Subject: Aw: Haarausfall besiegt, evtl. ein Tip für Betroffene!!!!

Posted by [maurizio](#) on Mon, 04 Oct 2010 15:54:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

vielen dank für den link zu dem video.

fand ich super interessant und bestätigt mich nur, das mal anzugehen. wer weiss, vielleicht

hilfts, wenn nicht, bin ich

zumindestens amalgamfrei.

und dort waren auch supertipps was mann danach macht.

dieser zweite deutsche arzt der referierte,

hat mehrere vorträge online, dort wurde auch das korrekte

verfahren der entfernung von amalgam gezeigt.

danke!

nici

---